

22B/2017 **Ziele erarbeiten auf der Verhaltens-Ergebnis- und Haltungsebene/ Ziele erarbeiten mit Bildern (nach ZRM)**

Die Zielbildung ist in jedem Therapie- und Beratungskonzept ein zentraler methodischer Schritt, weil davon ausgegangen wird, dass ohne Ziele Handlungen undenkbar sind und weil Ziele ein wesentlicher Verursacher von Motivation sind. In Verfahren nach dem ressourcen-, bzw. lösungsorientierten Ansatz ist die Zielorientierung eine wesentliche Leitplanke. Deshalb wird dem Erarbeiten von Zielen in einem Beratungsprozess besondere Aufmerksamkeit geschenkt. In vielen Beratungskonzepten, auch dem systemisch-lösungsorientierten, wird mit sogenannten S.M.A.R.T. – Zielen gearbeitet, in der Zielsetzungstheorie wohl das weit verbreitetste Konzept. Im Thema „Zielerarbeitung“ gibt es zwei Forschungsrichtungen. Die eine beschäftigt sich mit der Frage, wie konkret und genau Ziele formuliert sein müssen, die andere untersucht, wie sehr ein Ziel (möglichst aus sich heraus) angestrebt werden muss, damit diese dann auch in Handlung umgesetzt werden. Diese beiden Aspekte sollten nicht als Gegensätze, sondern als zwei wesentliche Erfolgsfaktoren für geglückte Zielerreichung betrachtet werden. Grundlage des Kurses bildet der Artikel „Motto-Ziele, S.M.A.R.T.-Ziele und Motivation“ von Dr. Maja Storch. Es werden die Zielbildung auf der Verhaltensebene (Gollwitzer), auf der Ergebnisebene (Locke & Latham), auf der Haltungsebene diskutiert und eingeübt.

Ziele

- Unterscheidung zwischen Verhaltens-Ergebnis- und Motto-Zielen (ZRM) benennen
- Zielbildung auf der Verhaltenszielebene kennen lernen und üben (WOOP Oettingen, Wenn-Dann-Plan Gollwitzer)
- Zielbildung auf der Ergebniselebene
- Zielbildung auf der Haltungsebene (ZRM-Prozess bis Mottoziel)
- Phasen des Rubikon-Modells, resp. des Rubikon-Prozesses (ZRM) beschreiben
- den Weg erfahren vom unbewussten Bedürfnis zum Motto-Ziel
- Aspekte der PSI-Theorie (Prof. Dr. Julius Kuhl, Uni Osnabrück) bei der Arbeit mit Zielen einbeziehen

Methoden	Kurzvorträge, Plenumsdiskussionen, Gruppenarbeiten, Einzelarbeiten
TeilnehmerInnen	PsychologInnen, SozialarbeiterInnen, SozialpädagogInnen, TheologInnen, ÄrztInnen, LehrerInnen, Führungskräfte, BeraterInnen usw.
Leitung	Ursula Fuchs , Eidg. anerkannte Psychotherapeutin, Systemisch-lösungsorientierte Therapeutin für Einzelne, Paare und Familien (Systemis.ch), Supervisorin & Coach & Organisationsberaterin (BSO), Master-Practitioner NLP und Mediatorin SVM in eigener Praxis, ZRM®-Trainerin, PSI-Kompetenzberaterin, Dozentin im Nebenamt an der Hochschule Luzern, Soziale Arbeit; Begründerin und Leiterin der wilob AG.
Termine	08.11.2017, 09.00 – 12.30 Uhr, 13.45 – 17.00 Uhr 09.11.2017, 09.00 – 12.30 Uhr, 13.45 – 15.45 Uhr Möglicher Folgetag am 21.12.2017 (Fortsetzung des Selbstmanagementtrainings nach ZRM, der Folgetag führt zur Bestätigung des Grundkurses ZRM)
Seminarort	w i l o b AG 5600 Lenzburg
Anmeldung	Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Datumseingangs berücksichtigt. Die Teilnahmemöglichkeit wird ein Monat im Voraus bestätigt.
Anmeldeschluss	30.09.2017
Kosten	Fr. 520.--. Die Kurskosten sind nach Erhalt der Teilnahmebestätigung zu bezahlen. Die Kosten für nicht besuchte Kurstage werden nicht zurück erstattet.

Weitere Kursausschreibungen finden Sie unter www.wilob.ch.

Anmeldekarte

einsenden an: wilob AG, Hendschikerstr. 5, 5600 Lenzburg
Fax: 062 892 90 78, E-Mail: kontakt@wilob.ch

Ich melde mich definitiv für folgenden Workshop an

22B/2017 **Ziele erarbeiten mit Bildern (nach ZRM)**
08./09.11.2017

Meine Adresse lautet:

Name

Vorname

Beruf

Privatadresse

Arbeitsort/Name+Adresse

☎ P ☎ G E-Mail

Ort/Datum..... Unterschrift

Mit der Anmeldung gebe ich mein Einverständnis zu den allgemeinen Bedingungen:

- Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt.
- Ihre Anmeldung hat Gültigkeit, wenn der Talon bei uns eingetroffen und dies von uns bestätigt ist.
- Alle Angemeldeten erhalten eine schriftliche Bestätigung, dass wir die Anmeldung erhalten haben.
- Bei Abmeldungen bis zu 6 Wochen vor Kursbeginn wird das Kursgeld zurückerstattet bzw. erlassen.
- Bei späterer Abmeldung ist eine Rückerstattung nicht mehr möglich und das Kursgeld gilt als geschuldet.

